



Zur Unterstützung unseres stark wachsenden Teams suchen wir ab 1.8.2026 eine/n:

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Postdoc) (w/m/d) im Bereich zelluläre und molekulare Neurobiologie

Physiologie III: Zelluläre und Molekulare Physiologie



TV-L 38,5 Std./Woche



zunächst befristet für 3 Jahre
nach WissZeitVG



Vergütung erfolgt nach TV-L
EG 13

Ihre Aufgaben

- Beteiligung an Lehrveranstaltungen im Bereich Physiologie und Zellbiologie im gesetzlich vorgesehenen Umfang (Lehrverpflichtung 4 SWS)
- Eigenständige Planung, Durchführung und Auswertung wissenschaftlicher Projekte im Bereich neuronale Zellbiologie und Autophagie
- Anwendung und Weiterentwicklung von Mausmodellen sowie Koordination und Dokumentation tierexperimenteller und gentechnischer Arbeiten der Sicherheitsstufe S1
- Etablierung und Anwendung molekularbiologischer, biochemischer und mikroskopischer Methoden
- Betreuung von Doktorandinnen, Doktoranden und Studierenden
- Mitwirkung bei der Einwerbung von Drittmitteln sowie bei der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und Promotion in Biologie, Biochemie, Neurowissenschaften oder einem verwandten Fachgebiet
- Fundierte Kenntnisse in Zellbiologie, Biochemie,

Ihre Zukunft bei uns

Wir sind eine der führenden Universitätskliniken in Deutschland und vernetzen Forschung, Lehre und Krankenversorgung auf Spitzenniveau. Darum ist auch vieles bei uns eine Nummer größer: das Spektrum an spannenden Entwicklungsmöglichkeiten. Die grenzenlose Offenheit, mit der hier Spezialistinnen und Spezialisten aus der ganzen Welt zusammenarbeiten. Oder unser Einsatz als Arbeitgeber, alle Beschäftigten so gut wir können, dabei zu unterstützen, den Beruf mit ihren Zielen und Lebenssituationen in Einklang zu bringen.

Das ist die Uniklinik Köln: Alles, außer gewöhnlich.

Ihre Zukunft im Detail

Die Arbeitsgruppe von Natalia Kononenko am Zentrum für Physiologie und Pathophysiologie der Universität zu Köln untersucht molekulare Mechanismen der neuronalen Proteostase, des vesikulären Membranverkehrs und der Autophagie im Nervensystem.

Der Schwerpunkt liegt auf der Rolle synaptischer Proteinhomeostase bei metabolischem Stress und neurodegenerativen Erkrankungen. Hierfür kombiniert

- Molekularbiologie oder Neurobiologie
- Erfahrung mit mindestens einem der folgenden Bereiche ist wünschenswert: Neuronale Zellkultur, Mausmodelle oder Proteomik/Proteinbiochemie.
 - Hohe Motivation zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten
 - Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
 - Teamfähigkeit und organisatorisches Geschick

Ihre Vorteile

- **Alles, außer gewöhnlich:** Sie erwartet ein sicherer und sinnstiftender Job in einem anspruchsvollen Arbeitsumfeld, in dem Sie immer am Puls der Zeit sind.
- **Job und Privatleben im Einklang:** Durch das flexible Arbeitszeitkonto und Wunschdienstpläne haben Sie mehr Zeit für Hobbies, Familie und Freunde.
- **Teamegeist in R(h)einkultur:** Sie werden mit offenen Armen von einem interdisziplinären Team empfangen, das gegenseitige Wertschätzung und Hilfsbereitschaft großschreibt.
- **Starke Perspektiven:** Was andere über verschiedene Stationen an Erfahrungen sammeln, gibt es bei uns als einem der größten Arbeitgeber der Region unter einem Dach – so können Sie über sich hinauswachsen und neue Ziele ins Visier nehmen.

die Arbeitsgruppe modernste Methoden der Zellbiologie, Mikroskopie, Proteomik und Mausgenetik in einem interdisziplinären Forschungsumfeld am CECAD Exzellenzcluster und Center for Metabolism Research.

Darüber hinaus ist die Arbeitsgruppe maßgeblich an der Lehre im Fach Physiologie für Studierende der Human- und Zahnmedizin beteiligt.

Die ausgeschriebene Stelle umfasst daher neben der wissenschaftlichen Tätigkeit auch substanzielle Aufgaben in der studentischen Lehre und Betreuung.

Die Stelle bietet ein international vernetztes und interdisziplinäres Forschungsumfeld am CECAD Exzellenzcluster sowie Zugang zu modernster wissenschaftlicher Infrastruktur.

Darüber hinaus bestehen sehr gute Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation, beispielsweise im Rahmen einer Habilitation.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Menschen mit Behinderungen sind uns willkommen und werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt. Der Arbeitsbereich ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet.

Kontakt

Prof. Dr. Natalia Kononenko
Tel: 0221478-89088

Universitätsklinikum Köln AöR
Geschäftsbereich Personal
Kerpener Str. 62
50937 Köln

[Uniklinik Köln Karriere](#)

Bewerbungsfrist: 21.06.2026

Job-ID: 4hl86mk0

[Jetzt bewerben](#)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf Sie kennenzulernen!